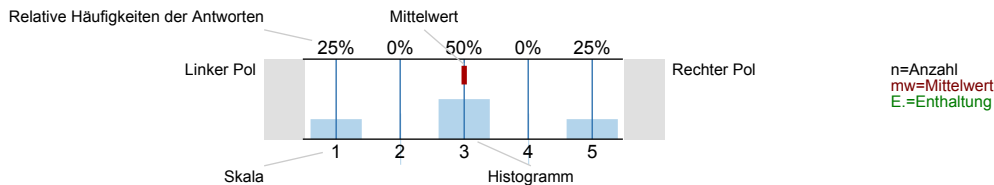


Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

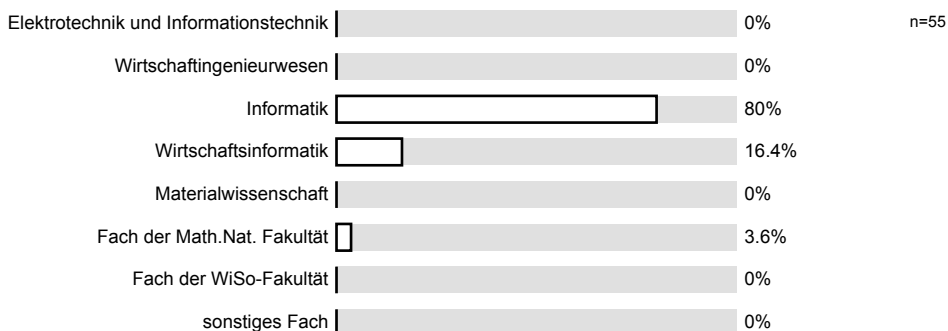
Legende

Fragestext

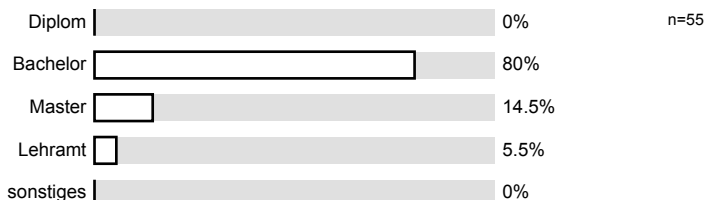


1. Statistik

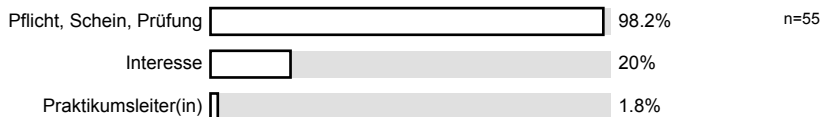
1.1) Welchem Fach ist Ihr Studiengang zugeordnet?



1.2) Ihr angestrebter Abschluss ist

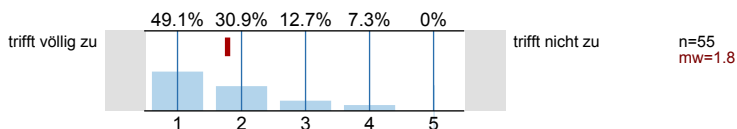


1.3) Was ist der Grund Ihrer Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung?
(Mehrfachnennungen möglich)

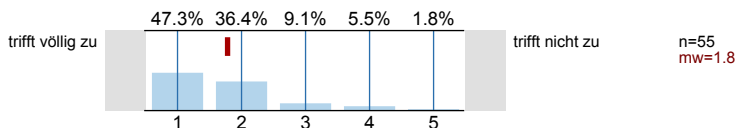


2. Bewertungen

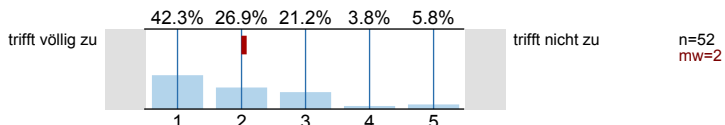
2.1) Der Aufbau der Veranstaltung erscheint logisch/
nachvollziehbar gegliedert.



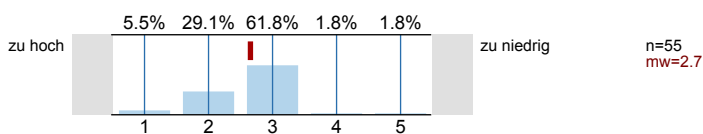
2.2) Die Bedeutung/der Nutzen der behandelten Themen
wurde vermittelt.



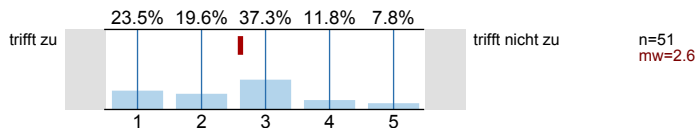
2.3) Falls das Praktikum/die praktische Übung einer Lehrveranstaltung zugeordnet ist, wird der Stoff der zugeordneten Lehrveranstaltung geeignet vertieft.



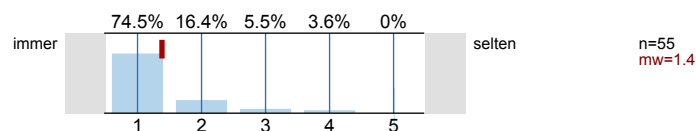
2.4) Das Niveau der Aufgaben/Versuche ist



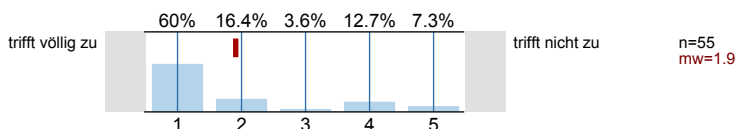
2.5) Die ggf. zur Verfügung gestellten Materialien und Literaturverweise sind hilfreich.



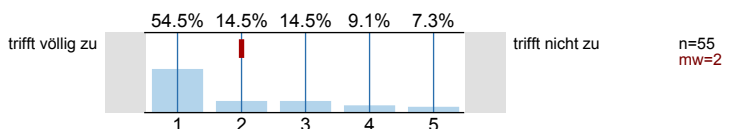
2.6) Der Betreuer/die Betreuerin war pünktlich.



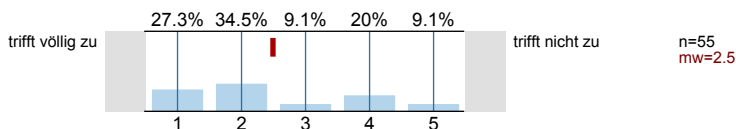
2.7) Die Aussage, der Betreuer/die Betreuerin macht einen kompetenten Eindruck.



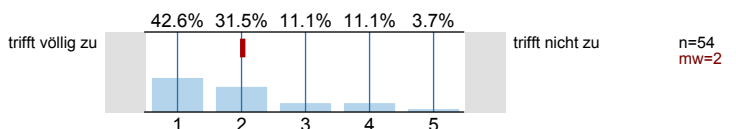
2.8) Der Betreuer/die Betreuerin wirkt gut vorbereitet.



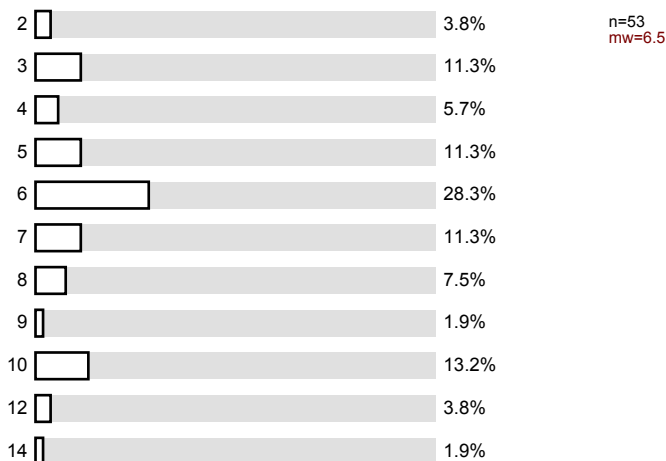
2.9) Der Betreuer/die Betreuerin hat mich für den Stoff motivieren können.



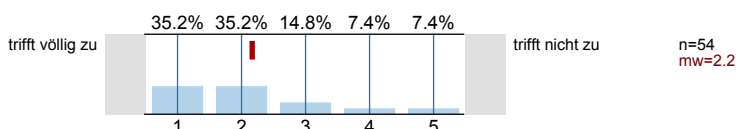
2.10) Der Betreuer/die Betreuerin gab gute Hilfestellungen.



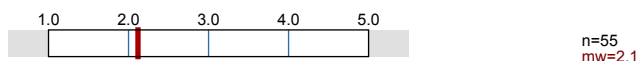
2.11) Wie viele Stunden haben Sie wöchentlich für das gesamte Praktikum aufgewendet (Anwesenheit, Vor- und Nachbereitung)?



2.12) Ich habe im Praktikum viel gelernt.

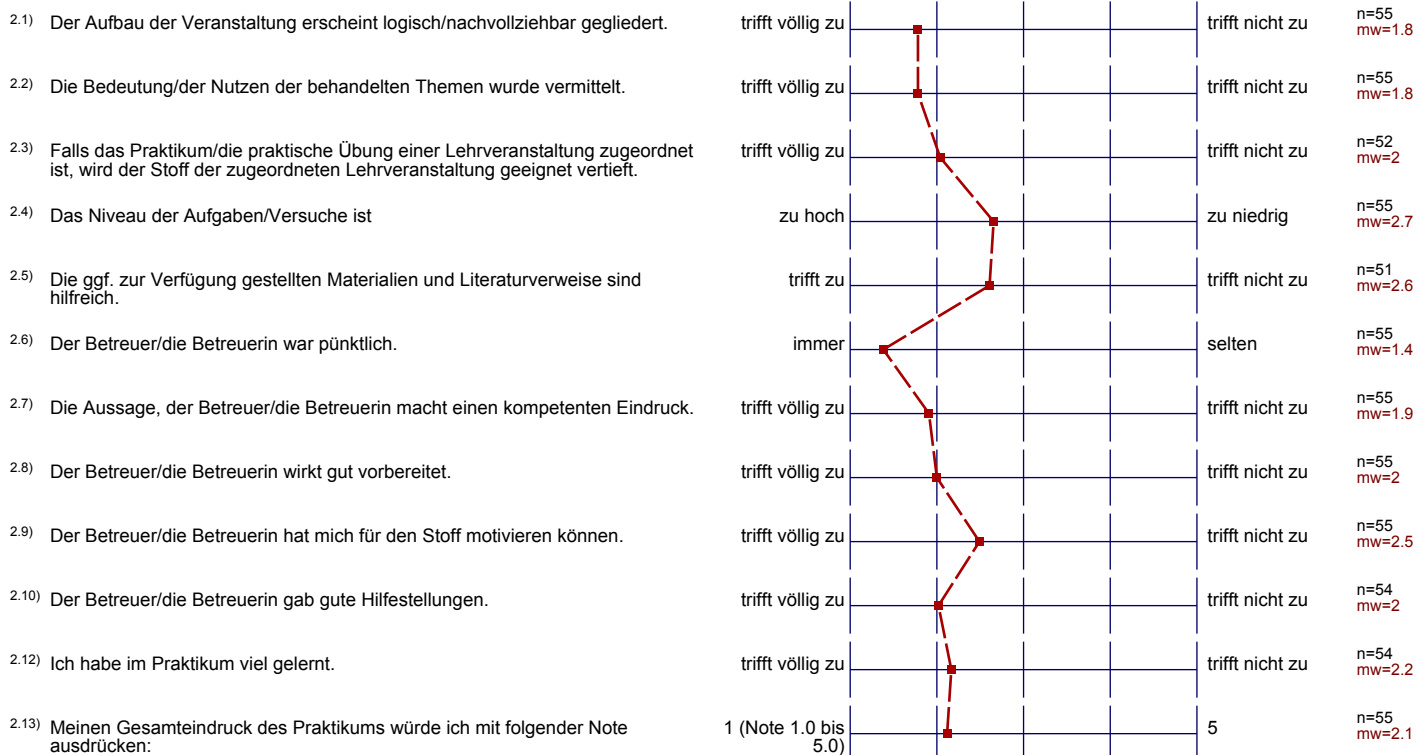


2.13) Meinen Gesamteindruck des Praktikums würde ich mit folgender Note ausdrücken:



Profilinie

Teilbereich: Technische Fakultät
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Thomas Slawig
 Titel der Lehrveranstaltung: Inf-PP: Programmierpraktikum (080064_SS11)
 (Name der Umfrage)



Auswertungsteil der offenen Fragen

3. Kommentare zum Modul

- 3.1) Hier können Sie bitte weiteres positives und negatives Feedback zum Praktikum geben. Insbesondere können konstruktive Verbesserungsvorschläge hilfreich sein.
- Der Stoff der Vorlesung und der Übungen divergierte teilweise stark, so dass Blätter zum Teil erst mit den Informationen der VL der nächsten Woche normal lösbar waren
 - - Themen wurden in den Übungen besprochen, bevor sie in der VL behandelt wurden -> Abstimmung VL und Übung fehlt
 - VL schneidet viele Themen nur sehr kurz an
 - Vorbereitung des Übungsleiters fast nicht vorhanden
 - In der Übung nur Abarbeitung der Präsenzaufgaben
 - Aufgabenstellung für Mathematiker zu spät und ungenau
 - - Wichtige Themen in der Vorlesung ausgiebiger behandeln
 - viele wichtige Aspekte für das Projekt wurde in der Vorlesung nicht behandelt (bzw. zu kurz behandelt)
 - Es ist schlecht, dass die Aufgaben teilweise hinterher noch spezifiziert werden (daraus folgt großer Änderungsaufwand)
 - Besonderes Problem dieser Vorlesung ist, die zu Beginn sehr niedrige und schnell zu erledigende Anzahl an Übungsaufgaben, insbesondere hinsichtlich des Projektes.
Nun zum Ende wurden die Aufgaben sehr schnell sehr komplex, was das Lernen sehr erschwert.
Es wäre schön, wenn für die folgenden Semester die Implementierung der Zeichenfläche des Ozeans detaillierter beziehungsweise konkreter beschrieben würde.

Außerdem wäre es schön, wenn zum Beispiel kleine Dinge, wie ein Pop-up Dialog, nicht nur verlangt, sondern auch tatsächlich gezeigt werden, soll heißen, wie zum Beispiel dieser Pop-up Dialog letztendlich implementiert wird.
 - Besonders gut gefallen mir die zur Verfügung gestellten Post-Casts. So hat man nicht nur die Folien und sich wenn nötig die Vorlesung nochmal anhören. Wirklich gute Idee. Gefällt mir sehr, dass sich Herr Slawig die Mühe gemacht hat, alles aufzunehmen.

Allgemein gefällt mir die Betreuung im PP sehr gut. Die Hiwis in den Rechnerzeiten leisten super Arbeit.

Auch das Abschlussprojekt OceanLife, ist eine gelungene Idee. Ich bin motiviert und es bringt mir Spaß.
 - Bitte betrachten Sie diesen Fragebogen mehr oder weniger als Messfehler. Die Inhalte des Programmierpraktikums, nämlich, wie man gut und sauber in Java programmiert, sind mir bereits in der Schule beigebracht worden. Der Lerneffekt des Praktikums hält sich also in sehr engen Grenzen; dementsprechend wenig Zeit habe ich dafür aufgewendet.
 - Da ich schon jahrelange Java-Programmiererfahrung habe, konnte ich wenig Neues lernen und dementsprechend niedrig fällt auch meine Vor-/Nachbereitungszeit bisher aus. Allerdings fand ich die Vorlesung sehr gut, und auch die Übung bei Delf war sehr gut.

Aus Gesprächen mit anderen ist mir allerdings aufgefallen, dass die Konzepte der Objektorientierung für viele ohne Java-Kenntnisse wohl noch nicht ganz deutlich geworden sind. Hier wäre es vielleicht sinnvoll gewesen, in der Einführung noch einmal deutlicher auf OO, die Vor- und Nachteile/den Nutzen, bzw. den Grund für OO einzugehen, und auch bei den entsprechenden Themen, wie bspw. Interfaces genauer auf die Bedeutung für das OOP einzugehen.
 - Das Praktikum an sich ist super nur hatte ich Pech dem Betreuer :-)
 - Die Aufgabenstellung sind häufig nicht eindeutig und zu allgemein gehalten, außerdem wird nicht genug des benötigten Stoffes durch die Vorlesung oder die Übung aufbereitet.
 - Die Themen wurden sehr schnell und knapp abgehandelt. Längere Zeiten für die Vorlesung und genaueres Eingehen auf die Inhalte bzw. Beispiele wären hilfreich.
 - Die Vertretungen waren inkompetent und langweilig. Das hat sehr genervt. Vorallem heute (17.6.) war eine Vertretung die absolut keine Ahnung hat und uns fragen musste wie das geht. Wenn man schon eine Vertretung gibt, denn doch bitte eine kompetente und motivierte.

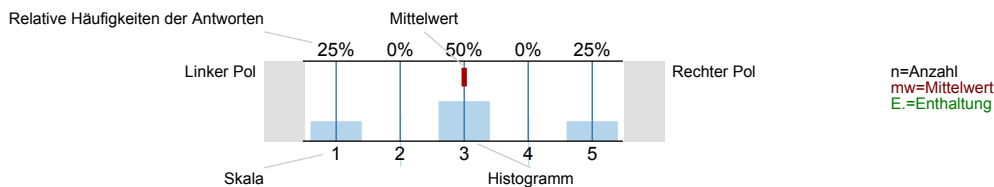
Der eigentliche Leiter war sehr gut, hat mich motivieren können und den Stoff gut und mit Witz vermittelt. So macht das Studieren Spaß
 - Die Vorlesung bereitet mich nicht ausreichend auf die gestellten Aufgaben vor. Der Zusammenhang einiger Dinge ist nicht offensichtlich, wie es angenommen wird. Mir ist Java vor dem Praktikum völlig fremd gewesen, Mitstudenten mit Vorerfahrung in Java oder objektorientierter Programmierung viel dies logischerweise leichter.
 - Ein Zugang zu sämtlichen Folien der Vorlesung wäre schön.
 - Ein interessantes Thema vermittelt an einer Aufgabenstellung, die etwas weit hergeholt wirkt. Die Vermittlung von Inhalten ist dadurch zwar gewährleistet, man muss sich aber stets dazu zwingen, mal wieder daran zu arbeiten, weil das Endergebnis keinen praktischen Nutzen besitzt. Sowohl die Vorlesung als auch die Übung vermitteln allerdings den Stoff in einer äußerst lobenswerten Weise. Tatsache ist allerdings, dass man mit dem Umfang des Projektes etwas ins kalte Wasser geworfen wird. Zunächst sind es nur einige kleine Aufgaben, um ein Grundgerüst zu bauen, dann wird von der anderen Seite nochmal ein Thema angegangen und das ganze Dazwischen soll sich der Student selbst ausdenken, optimalerweise in den letzten drei Wochen nach dem letzten Aufgabenblatt, von denen eine die Kieler Woche ist. Einige Materialien, die die Konzeption ähnlicher Projekte beschreiben, wären hilfreich gewesen, um sich einen Plan davon zu machen, wie man es angehen soll.

- Es sei an dieser Stelle ausdrücklich der Dozent für seine Arbeit gelobt. Ich finde es großartig, dass der Dozent einen Podcast der jeweils aktuellen Vorlesungen den Studenten zur Verfügung stellt.
- Ich als Java-Anfänger kann der Veranstaltung trotz intensiven Arbeitens. Es fehlt in meinem Denken einfach die Grundstruktur der objektorientierten Programmierung, auf der alles aufgebaut ist. Das macht es leider unmöglich, wirklich etwas zu lernen. Wer schon Erfahrung mit Java oder Ähnlichem hat, hat vermutlich mehr Spaß an der Veranstaltung, da sie eigentlich sehr gut gemacht ist (Vorlesung). Die Übung hingegen ist immer etwas zäh.
- Ich finde das Modul generell sehr gelungen, würde mir jedoch vorschlagen, die Vorlesung zum Praktikum auszudehnen, da ich ohne diese Hilfestellung nicht weit gekommen wäre und finde man könnte da doch noch etwas mehr Zeit investieren.
- Schönes Projekt. Für mich war allerdings der Zeitplan am Ende sehr eng. Ein Arbeitsblatt weniger wäre gut gewesen.
- Sehr interessante Lehrveranstaltung, besonders die Podcasts sind/waren sehr hilfreich zur Nachbereitung. Schade das Prof. Slawig nicht ausnahmslos jede Vorlesung halten konnte.
- Verteilung des Stoffes schlecht.
Erst viel zu wenig Stoff auf einem Übungszette, dann zuviel.

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

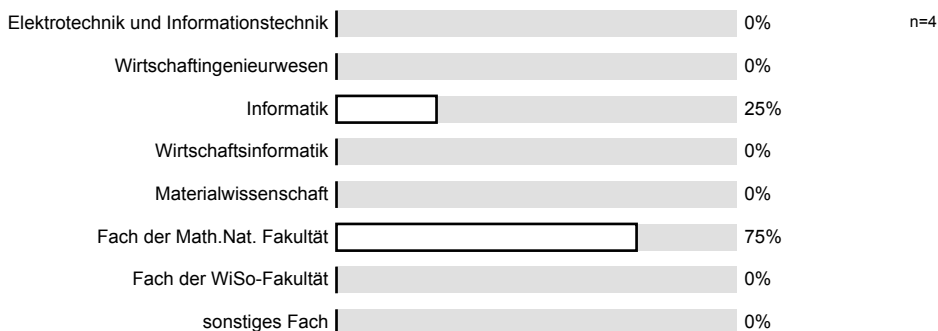
Legende

Frage**text**

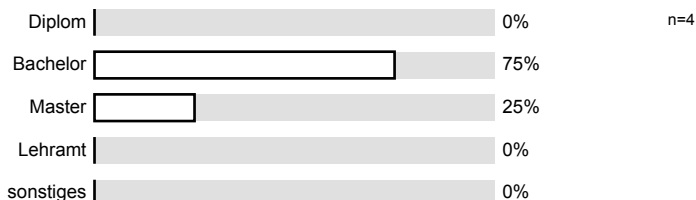


1. Statistik

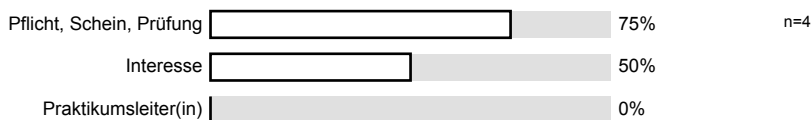
1.1) Welchem Fach ist Ihr Studiengang zugeordnet?



1.2) Ihr angestrebter Abschluss ist

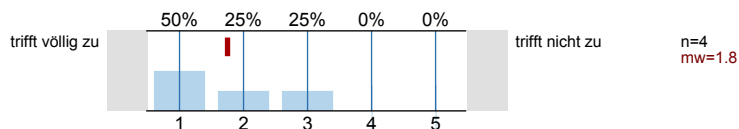


1.3) Was ist der Grund Ihrer Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung?
(Mehrfachnennungen möglich)

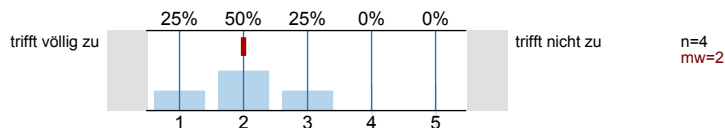


2. Bewertungen

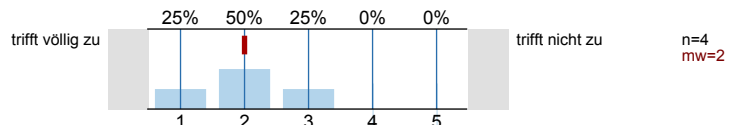
2.1) Der Aufbau der Veranstaltung erscheint logisch/
nachvollziehbar gegliedert.



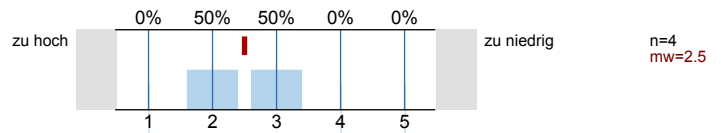
2.2) Die Bedeutung/der Nutzen der behandelten Themen
wurde vermittelt.



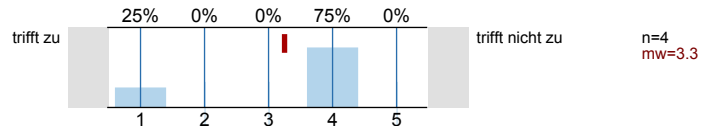
2.3) Falls das Praktikum/die praktische Übung einer Lehrveranstaltung zugeordnet ist, wird der Stoff der zugeordneten Lehrveranstaltung geeignet vertieft.



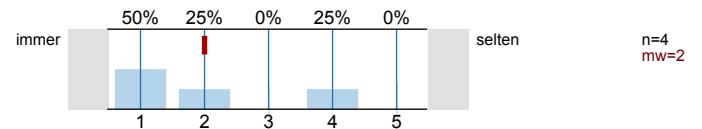
2.4) Das Niveau der Aufgaben/Versuche ist



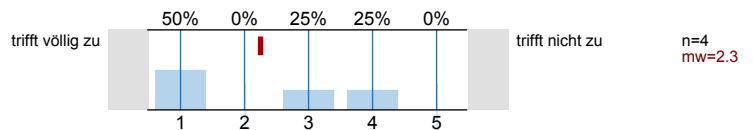
2.5) Die ggf. zur Verfügung gestellten Materialien und Literaturverweise sind hilfreich.



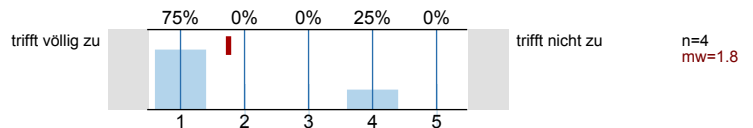
2.6) Der Betreuer/die Betreuerin war pünktlich.



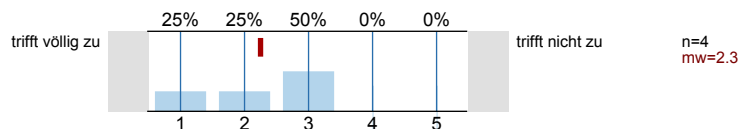
2.7) Die Aussage, der Betreuer/die Betreuerin macht einen kompetenten Eindruck.



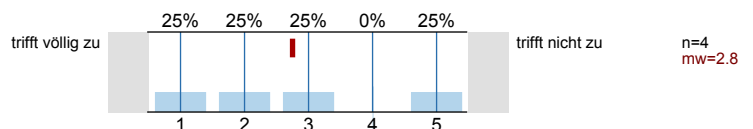
2.8) Der Betreuer/die Betreuerin wirkt gut vorbereitet.



2.9) Der Betreuer/die Betreuerin hat mich für den Stoff motivieren können.



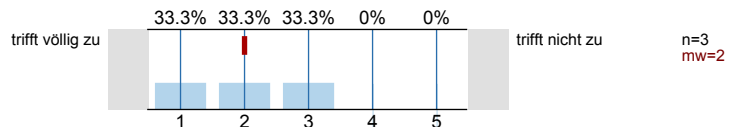
2.10) Der Betreuer/die Betreuerin gab gute Hilfestellungen.



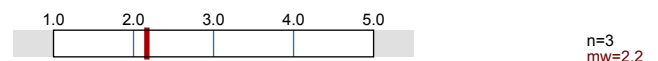
2.11) Wie viele Stunden haben Sie wöchentlich für das gesamte Praktikum aufgewendet (Anwesenheit, Vor- und Nachbereitung)?



2.12) Ich habe im Praktikum viel gelernt.



2.13) Meinen Gesamteindruck des Praktikums würde ich mit folgender Note ausdrücken:

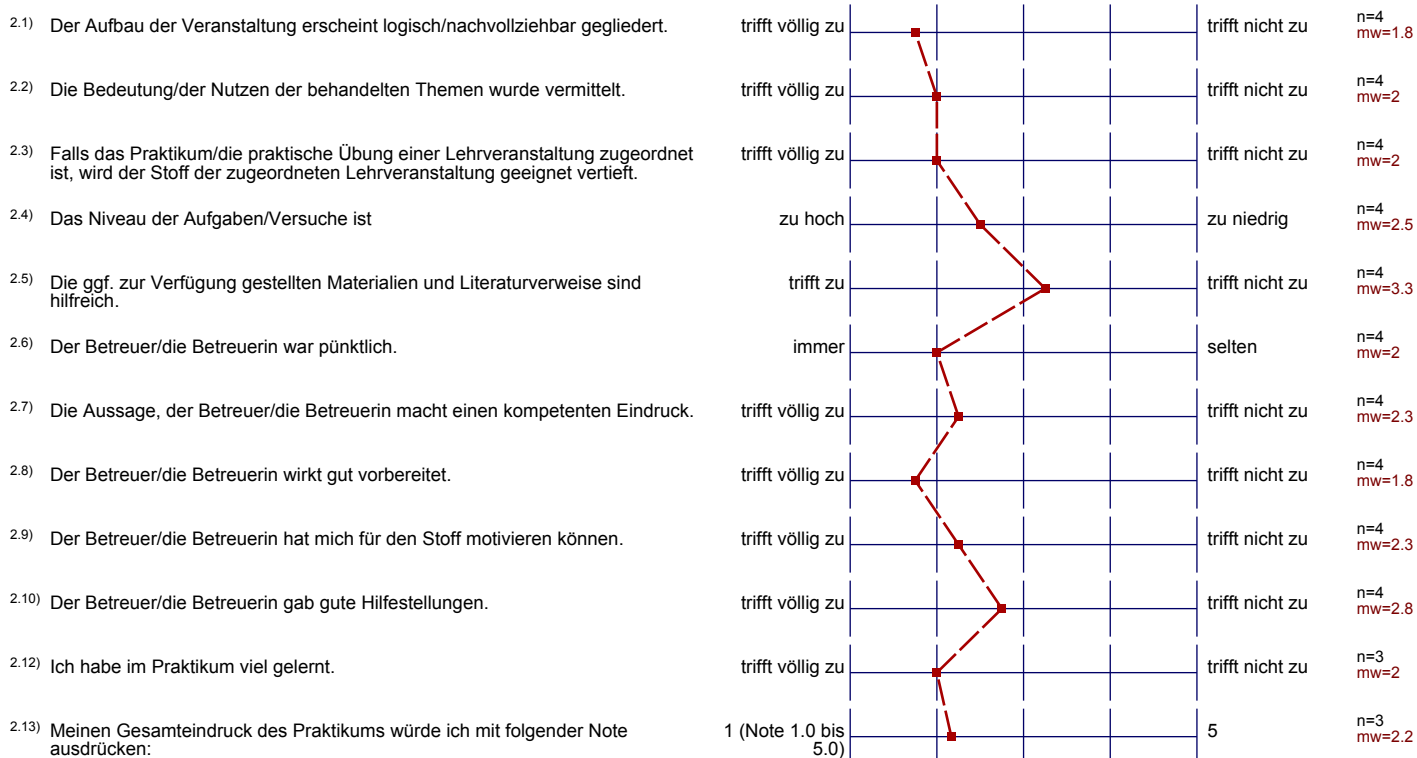


Profilinie

Teilbereich: Technische Fakultät

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Thomas Slawig

Titel der Lehrveranstaltung: Inf-PPM: Programmierpraktikum für Mathematiker (080293_SS11)
(Name der Umfrage)



Auswertungsteil der offenen Fragen

3. Kommentare zum Modul

^{3.1)} Hier können Sie bitte weiteres positives und negatives Feedback zum Praktikum geben. Insbesondere können konstruktive Verbesserungsvorschläge hilfreich sein.

- Es sollte früher bekanntgegeben werden, was es mit der Zusatzaufgabe für Mathematiker auf sich hat, bzw. wann sie zu erledigen ist.